

9. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk

Zu Gast bei der Firma Geiger in Bietigheim-Bissingen

Am Wochenende vom 8. bis 10. April 2016 war es wieder soweit: 65 Teilnehmer der 9. Jungunternehmertagung (kurz JUT) begrüßten sich mit einem lautem „Hallo“ in der Lobby des Maritim Hotels in Stuttgart.

Von dort fuhren wir gemeinsam mit einem Bus zum diesjährigen Gastgeber, der Firma Gerhard Geiger in Bietigheim-Bissingen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Geschäftsführer Dr. Marc Natusch sowie dessen Team konnten wir die Firma Geiger besichtigen. Beginnend mit der modernen und hochautomatisierten Fertigung der elektrischen Antriebssysteme für R+S-Produkte ging es weiter zur Herstellung des Klassikers von Geiger, dem Kurbelantrieb. Besonders beeindruckend war der große Maschinenpark und der Werkzeugbau – bei Geiger werden die benötigten Einzelteile vor Ort mit eigenen Maschinen gefertigt. Bei der Besichtigung wurde erkennbar, dass dem etwa 300 Mann starken Geiger-Team die Arbeit in einer familiären Atmosphäre richtig Spaß macht.

Nach einem leckeren Mittagsimbiss durften wir in den Schulungsräumen einem spannenden Vortrag von Wilhelm Hachtel zum Thema Unternehmensführung erleben, der verdeutlichte, dass wir als Unternehmer stets Vorbild für unsere Mitarbeiter sein müssen, um diese wiederum zu motivieren. Im Anschluss daran fuhren wir zurück zum Hotel.

Nach einer kurzen Pause ging es zur Stadterkundung der besonderen Art an den Stuttgarter Bahnhof. Dort erwarteten uns bereits drei Mitarbeiter der Stuttgarter Stadtentwicklung, die bei einem Rundgang über die Jahrhundertbaustelle Stuttgart 21 sehr interessante und mit einem umfangreichen Insiderwissen gespickte Einblicke in das Großprojekt gewährten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Sebastian Schmid von der Messe Stuttgart, der diesen Rundgang ermöglichte.

Zum Abschluss des ersten Tages stand der Besuch des Kultrestaurants Cavos auf dem Programm. Nach einem leckeren griechischen 3-Gang-Menü, begleitet von dem einen oder anderen Glas Ouzo, wandelte sich das Restaurant schon bald zu einer Disco, wo wir ausgelassen den Abend ausklingen lassen konnten.

Am kommenden Morgen fiel das Aufstehen daher nicht ganz leicht, aber dennoch startete der Bus gut gefüllt um 8:45 Uhr zum Schulungsraum der Firma Geiger. René Schlageter, Leiter der Entwicklungsabteilung bei Geiger, startete den Vormittag mit einem informativen Überblick über die Raffstore-Richtlinie. Anschließend referierte BVRS-Hauptgeschäftsführer Christoph Silber-Bonz über die Verbandsarbeit und insbesondere über die vielseitigen Angebote des BVRS und die Gestaltungsmöglichkeiten der Mitglieder im Verband. Im Anschluss gab RA Ingo Plück wertvolle rechtliche Tipps zur sicheren Auftragsabwicklung.

Nach einer Kaffeepause hörten wir gespannt Marc-Uwe Fischer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H/W/S zum Thema „Steuerberater, Fluch oder Segen?“ zu. Er gab wertvolle Hinweise zur Wahl eines Steuerberaters entsprechend unserer Anforderungen und verdeutlichte, dass eine individuell zugeschnittene Beratung ihr Geld wert ist.

Den Abschluss der Vortragsreihe machte Klaus-Dieter Scholz von der Blau & Scholz Consulting Group BSCG. Das Thema Provisionen wurde mit verschiedenen Provisions- und Prämienmodellen sowie deren Vor- und Nachteilen erörtert und regte uns zu einem interessanten Erfahrungsaustausch an.

Weiter ging es von Bietigheim-Bissingen mit dem Bus in den nahegelegenen Erlebnispark Tripsdrill. Dort hatten wir zum einen die Möglichkeit, den Park mit seiner Achterbahn, doppeltem Donnerbalken und

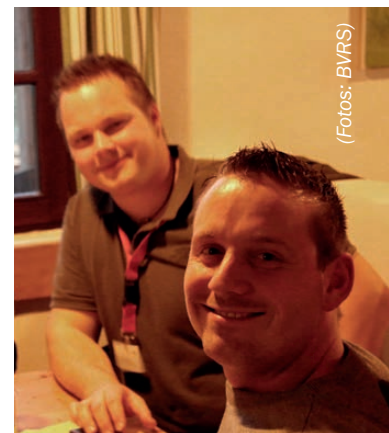
Wildwasserbahn unsicher zu machen und zum anderen die Tour „Auf Abwegen“ zu absolvieren. Dabei konnten wir uns beim Bogenschießen versuchen oder beim Quadfahren austoben. Das besondere Highlight hierbei war der Parcours mit dem Jeep durch holpriges, kurvig und matschiges Gelände, der unseren Teamgeist, fahrerisches Geschick sowie einigen Mut erforderte, denn zu zweit wies jeweils der vorherige Fahrer als Beifahrer den nächsten Fahrer ein und unterstützte ihn zum Teil mit Körpereinsatz durch Anschieben am Berg oder lautstarke Gas-, Gas-, Gas-Ausrufe! Auch hier kümmerte sich Geiger um unser Wohlergehen und versorgte uns mit Getränken und Snacks. Es war ein riesiger Spaß und mit erhöhtem Adrenalinspiegel machten wir uns zu Fuß zum Abschlussabend auf.

Angekommen in der gemütlichen Besenwirtschaft Leiterwägele erwartete uns ein köstliches dreigängiges Abendessen mit dem ersten Spargel der Saison und leckeren Weinen der Region. Hier konnten wir auf Einladung der Firma Geiger die 9. JUT gebührend ausklingen lassen. Besonders gefreut hat uns, dass Dr. Marc Natusch mit seiner Familie sowie Ines Schäfer von Geiger uns dorthin begleitet haben.

Im Namen der Jungunternehmer danken wir Dr. Marc Natusch, Ines Schäfer, Andreas Fein, dem Geiger-Team sowie allen Referenten und Beteiligten für diese gelungene und spannende Veranstaltung sehr herzlich. Wir haben uns richtig wohl und willkommen gefühlt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die 10. JUT im Frühjahr 2017. Zu Gast sind wir dann bei dem Unternehmen Renson in Belgien nahe der schönen Stadt Gent, zu der wir euch herzlich einladen möchten. Unkomplizierter und offener als bei einer JUT kann Erfahrungsaustausch und das Netzwerken mit Kollegen und Lieferanten nicht sein.

(Nina Kowalewski)



(Fotos: BVRS)